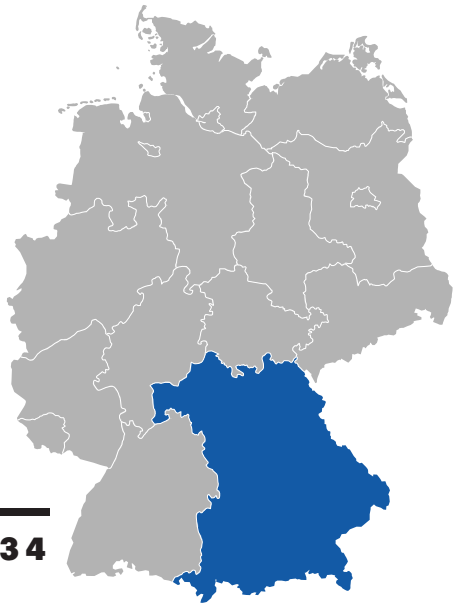


Starker Auftritt in **Oberfranken**

FVDZ-Landesverband Bayern. Im geschichtsträchtigen Bildungszentrum Kloster Banz fand Mitte Juli das 11. Fachkolloquium Zahnmedizin statt. FVDZ-Mitglied und KZVB-Vorstand Dr. Rüdiger Schott (Oberstarzt d. R.) gehört traditionell zu den hochrangigen Ehrengästen und Rednern der Tagung.

Autor: FVDZ

Die von der Deutschen Gesellschaft für Wehrmedizin und Wehrpharmazie e.V. (DGWMP) veranstalte Tagung brachte zivile und militärische Zahnärztinnen und Zahnärzte zusammen, um aktuelle wissenschaftliche und berufspolitische Herausforderungen zu diskutieren. Als größter unabhängiger Zahnärzteverband in Deutschland setzte der FVDZ vor Ort deutliche Akzente.

Der FVDZ war mit einem eigenen Informationsstand direkt am Eingang der Begleitausstellung präsent. Dort nutzten die Teilnehmer die Pausen der Tagung für den intensiven kollegialen Austausch. Neben dem Bundesvorsitzenden Dr. Christian Öttl, dem Landesvorsitzenden Dr. Christian Deffner und dem Bundesgeschäftsführer Ralf Rausch war auch der FVDZ-Spitzenkandidat für die anstehende Wahl zur Zahnärztekammer Bayern, Prof. Dr. Christoph Benz, als Ansprechpartner vor Ort. Im Gespräch mit den Standbesuchern hob Benz die Bedeutung einer gestaltungsfähigen Standespolitik hervor: „Kloster Banz zeigt, wie wichtig der Schulterschluss in unserem Berufsstand ist. Die Tagung für Zahnärztinnen und Zahnärzte mit und ohne Uniform hat in jedem Fall Kultstatus."

Wertschätzung für Soldatinnen und Soldaten

Neben einem eigenen Informationsstand prägte der Verband auch das Fachprogramm. Der FVDZ-Bundesvorsitzende Dr. Christian Öttl referierte über die Möglichkeiten mit der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ). Am Rande der Veranstaltung betont Öttl: „Wir wollen Zahnärztinnen und Zahnärzte der Bundeswehr für eine Niederlassung nach dem Wehrdienst begeistern. Gleichzeitig ist es auch schon während des Dienstes möglich, Privatpatienten zu behandeln. Besonders wichtig war mir außerdem ein Zeichen der Wertschätzung gegenüber den zahnmedizinisch tätigen Soldatinnen und Soldaten."

Mit seinen klaren berufspolitischen Impulsen und der Präsenz vor Ort unterstrich der FVDZ einmal mehr seinen Anspruch, die Zukunft des Berufsstands aktiv mitzugestalten. ■

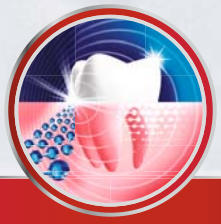
parodontax
DIE ZAHNFLEISCH EXPERTEN

HALEON

Weniger Zahnfleischbluten.
Mehr Zahnfleischgesundheit.

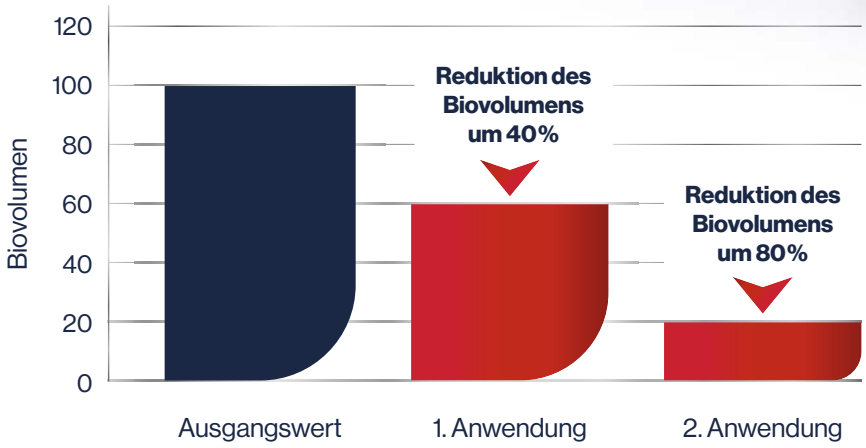
80 % Reduktion des Plaque-Biovolumens bereits nach der 2. Anwendung,1**

Weniger Zahnfleischbluten in nur 3 Wochen*,2**



Einzigartige Formulierung mit 67 % Natriumbicarbonat

Reduzierung des Biovolumens um 80 % nach 2. Anwendung**,1



Jetzt Muster anfordern!

Empfehlen Sie die Nr. 1-Marke*

*Gemäß einer im Jahr 2026 durchgeführten Studie mit 300 Zahnärzten in Deutschland gefragt nach Markenempfehlungen für Zahnpasta im Bereich Zahnfleischprobleme.
**Im Vergleich zum Ausgangswert, getestet auf Streptococcus mutans Biofilm.
***Im Vergleich zum Ausgangswert.

Referenzen: 1. Haleon Data in File, QD-RPT-119786, 2024. 2. Haleon Data on File, 300029, 2023.

PM-DE-PAD-26-00016-20260615